

Zukunftsforum im Landkreis Meißen

Das Zukunftsforum soll eine neue Möglichkeit für Bürgerschaft und Verantwortungsträger im Landkreis Meißen sein, Kommunikation zu beleben und Betroffene in wichtigen Zukunftsfragen einzubinden.

ZIEL/ANLIEGEN

Mit dem „Zukunftsforum“ verfolgt der Landkreis Meißen das Ziel, die zentralen Herausforderungen der ablaufenden gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozesse (u.a. fortschreitende Digitalisierung und Technisierung, demografischer Wandel) vorausschauend nachhaltig zu denken sowie hierzu entsprechende Handlungsansätze auf den Weg zu bringen, um so die positive Entwicklung des Landkreises in der jüngeren Vergangenheit in der Zukunft zu verstetigen und zu dynamisieren. Gemeinsam mit der Bürgerschaft und betroffenen und interessierten Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen, Institutionen und weiteren Fachexperten sollen zentrale Themen mit Blick auf die Zukunft diskutiert und Schwerpunkte für künftiges Handeln abgeleitet werden. Im Ergebnis sollen Antworten und Optionen für konkrete Fragen der zukünftigen kommunalen Entwicklung im Landkreis Meißen stehen.

PROJEKTABLAUF

Das Projekt „Zukunftsforum im Landkreis Meißen“ ist als zweigeteilter Arbeitsprozess angelegt. Im ersten Teil des Projektes erfolgte dabei die Aufbereitung und Darstellung der Ausgangssituation im Landkreis, die Identifizierung der zentralen Herausforderungen und Schwerpunktthemen für die zukünftige Entwicklung sowie die Schaffung der Grundlagen für den weiteren Kommunikations- und Dialogprozess im Rahmen des „Zukunftsforums“. Die erste Projektphase hat Kommunalpolitik, Verwaltung und Fachleute in die Arbeit eingebunden. Der zweite Teil des „Zukunftsforums“ ist an die Öffentlichkeit gerichtet. In dieser Phase werden verschiedene Veranstaltungen bzw. Fachforen unter möglichst breiter Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Zur Steuerung des Projektablaufes wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Landratsamt und Städten und Gemeinden gebildet (Dezernenten, OB Radebeul und BM Thiendorf).

Mit Hilfe einer Förderung (FR-Regio) wurde zur Projektbegleitung das Büro FUTOUR Dresden auf wettbewerblichem Wege ausgewählt.

ARBEITSSTAND

Setzen von Entwicklungsschwerpunkten

In der frühen Phase des Arbeitsprozesses erfolgte auf Grundlage erster Analysen und Dokumentenauswertungen, verschiedener Expertengespräche sowie in enger Abstimmung mit den Vertretern der Landkreisverwaltung des Landkreises Meißen die Bestimmung von Entwicklungsschwerpunkten für das „Zukunftsforum“. Angesichts der Komplexität des regionalen Entwicklungsprozesses wurden drei fachliche Schwerpunkte und vier fachübergreifende Querschnittsthemen zur Strukturierung der weiteren Arbeit festgelegt. Folgende **Fachthemen** wurden definiert:

- Wirtschaft und Arbeit
- Familie und Gesundheit
- Umwelt und Kulturlandschaft

Als **Querschnittsthemen** haben sich nachfolgende Themen herauskristallisiert:

- Mobilität und Digitalisierung
- Teilhabe und gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Bildung und Information
- Zukunftsoptimismus und Dialogkultur

Konkretisierung von Herausforderungen

Ausgehend von den festgelegten Entwicklungsschwerpunkten des „Zukunftsforums“ richtete sich die weitere Analysearbeit auf die Konkretisierung der relevanten Herausforderungen. Hierbei erfolgte eine detaillierte Auswertung der von den Dezernaten bzw. Fachbereichen zugearbeiteten Pläne, Konzepte und Unterlagen sowie sonstigen in der Recherche ermittelten Dokumenten durch das beauftragte Büro. Überdies wurden weitere Expertengespräche geführt sowie zahlreiche Statistiken zweckorientiert ausgewertet. Des Weiteren wurden übergeordnete Entwicklungstrends in ihrer Bedeutung für den Landkreis in die Analyse einbezogen.



Abbildung: Bausteine Arbeitsprozess

Entsprechend den fachlichen Schwerpunktbereichen wurden Facharbeitsgruppen (FAG) unter Beteiligung von Vertretern der Dezernate bzw. Fachämter der Landkreisverwaltung sowie externen Akteuren **gebildet** (siehe Tab. 1). Aufgabe der FAG waren die Diskussion und weitere Verdichtung der Analyseergebnisse, die Konkretisierung von Handlungsschwerpunkten und die Festlegung von Prioritäten sowie die Entwicklung von Thesen und die Herausarbeitung von für den öffentlichen Teil des Zukunftsforums geeigneten Themen.

Beteiligung in den Facharbeitsgruppen	
Beteiligte Akteure	42, davon 19 Akteure aus Landkreis- und Kommunalverwaltung und 23 externe Experten und Interessenvertreter (<i>Bildungseinrichtungen, Vereine, Verbände, Kammern, Unternehmen etc.</i>)
FAG Wirtschaft und Arbeit	externe Beteiligung: regionale Unternehmensvertreter, Wirtschaftsförderung, Agentur für Arbeit Riesa, berufsständische Körperschaften des öffentlichen Rechts, Berufsschulzentrum Riesa, Landesverband GaLaBau
FAG Familie und Gesundheit	externe Beteiligung: Kreissportbund, Kreisjugendring, Parisax, regionaler Planungsverband, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Oberschule Großenhain
FAG Umwelt und Kulturlandschaft	externe Beteiligung: regionaler Bauernverband, regionaler Planungsverband, Grüne Liga Hirschstein e.V., Fachschule für Landwirtschaft Großenhain, Geschwister Scholl-Gymnasium Nossen, Landwirte, Vereine

Tab. 1: Beteiligung Facharbeitsgruppen

Zwischen Dezember 2017 und März 2018 hat die FAG „Umwelt und Kulturlandschaft“ dreimal getagt. Die FAG „Familie und Gesundheit“ und „Wirtschaft und Arbeit“ haben sich jeweils zu zwei AG-Sitzungen getroffen (siehe Übersicht Tab. 2). Die Ergebnisse der FAG flossen in die weitere Analysearbeit ein, so dass zum Abschluss der Arbeitsgruppentätigkeit drei **umfassende Analysepapiere mit den für die jeweiligen fachlichen Schwerpunkte konkretisierten Herausforderungen** vorlagen. In den Analysepapieren sind Ausführungen zu den definierten Querschnittsthemen enthalten.

Arbeitsgruppe	Datum und Ort
FAG Wirtschaft und Arbeit	14.02.2018, Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Meißen
	28.03.2018, Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Meißen
FAG Familie und Gesundheit	29.01.2018, Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Meißen
	15.03.2018, Stiftung Soziale Projekte Meißen, Nossener Straße 46, Meißen
FAG Umwelt und Kulturlandschaft	12.12.2017, Landratsamt Meißen, Außenstelle Großenhain, Remonteplatz 8
	23.01.2018, Agrarunternehmen „Lommatzcher Pflege“ e. G., 01623 Lommatzsch, Barmenitz Nr. 1
	26.04.2018, Schloss Scharfenberg, Klipphausen
AG Querschnittsthemen	22.05.2018, Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Meißen
	01.06.2018, Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Meißen

Tab. 2: Beteiligung Facharbeitsgruppen

Erarbeitung von Thesen

Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung im Landkreis Meißen wurden in den FAG bzw. den Querschnittsthemenarbeitsgruppen und durch die Dezernate/Fachämter Thesenentwürfe entwickelt. Die Diskussion der Thesen zu den querschnittsorientierten Themen des „Zukunftsforums“ erfolgte im Rahmen von zwei Arbeitsgruppensitzungen im Mai und Juni 2018. Vertreter aus den verschiedenen FAG waren dabei am Abstimmungsprozess beteiligt. Am 29. Juni 2018 erfolgte eine abschließende Sitzung zur Bestimmung der Thesen für den weiteren Dialog- und Beteiligungsprozess. Die Kernthesen für die jeweiligen Entwicklungsschwerpunkte und Querschnittsthemen wurden in einem zusammengefassten Thesenpapier gebündelt. Das Thesenpapier bildete die Grundlage für die Diskussion mit Kommunalvertretern und Mitgliedern des Kreistages des Landkreises im weiteren Arbeitsprozess.

Beteiligungs- und Dialogprozess

Parallel zur Analysearbeit und AG-Tätigkeit wurden durch das beauftragte Büro konzeptionelle Arbeiten im Hinblick auf den Kommunikations-/Dialogprozess „Zukunftsforum“ getätigt. Grundlegende Aspekte zur Kommunikation wurden in einem Kommunikationskonzept (Entwurf) gebündelt. Hierbei erfolgte u.a. eine konkretisierende Veranstaltungsplanung. Diese beinhaltete die konzeptionelle Ausgestaltung eines Workshops zur Beteiligung der Kommunen und Mitgliedern des Kreistages im Oktober 2018 sowie der öffentlichen Auftaktveranstaltung im Jahr 2019.

Durch die frühzeitige Einbindung der Kommunen des Landkreises Meißen sowie der Fraktionen des Kreistages in den Zukunftsforumprozess sollten im Vorfeld der breit angelegten öffentlichen Diskussion die bisher erarbeiteten Unterlagen einer kommunalpolitischen Bewertung unterzogen werden. Zielsetzung war es hierbei zum einen, **ein umfassendes Meinungsbild darzustellen** und die vielfältigen Perspektiven in den weiteren Arbeits- und Dialogprozess einfließen zu lassen. Zum anderen sollten die **zentralen Themen/Thesen für die anstehenden öffentlichen Veranstaltungen identifiziert sowie erste Kernbotschaften für den öffentlichen Beteiligungsprozess abgeleitet werden**. Die Beteiligung der Mitglieder des Kreistages sowie der Kommunen des Landkreises erfolgte auf verschiedenen Wegen, über das Online-Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen sowie im Rahmen eines Workshops. Dieser wurde am 2. Oktober 2018 im beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Riesa durchgeführt. Hierbei beteiligten sich neben Mitgliedern des Kreistages und Vertretern der Kommunen ebenso verschiedene Fachexperten aus den Arbeitsgruppen. Die Dokumentation der Ergebnisse der Veranstaltung wurde vom beauftragten Büro vorgenommen. Im Zuge der Nachbereitung zum Workshop wurden die Thesen für die öffentlichen Zukunftsforen bestimmt und weiter geschärft.

Die öffentliche Auftaktveranstaltung „Zukunftsforum im Landkreis Meißen“ findet am 10. Januar 2019, 17.00 Uhr, in der „Börse“ in Coswig statt. Hauptredner wird das langjährige Geschäftsführende Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Herr Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, sein.

(Sachstandsbericht November 2018)